

# GESUNDHEITS KOMPETENZ FÜR ALLE

HERAUSFORDERUNG KREBSFRÜHERKENNUNG

Freitag  
19. Oktober 2018  
11.00 – 13.00 Uhr

Darmspiegelung, PSA-Test, Hautkrebs-Screening und Mammographie – regelmäßige Früherkennungsangebote der Krankenkassen, deren Stellenwert immer wieder diskutiert wird. Wem nützen die Untersuchungen, wem eher nicht? Was wissen wir darüber? Wie kann der Betriebsarzt diese komplizierten, teils sogar widersprüchlichen Informationen seinen "Kunden" so vermitteln, dass sie davon profitieren? Und welche Herausforderungen und Chancen stellt der gesundheitskompetente Patient dar? Diese Fragen stehen im Fokus des Satelliten-Symposiums 2018 der Deutschen Krebshilfe.

## Es referieren und diskutieren

- **Krebsfrüherkennung – was wissen wir wirklich? Was ist gesichert?**  
**Dr. Andreas Waltering**, stellvertretende Ressortleitung Gesundheitsinformation, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Medizin (IQWiG), Köln
- **Ziel Patient 4.0 – Stärkung der Gesundheitskompetenz im Betrieblichen Gesundheitsmanagement**  
**Professor Dr. Marie Luise Dierks**, Leiterin des Forschungsschwerpunktes Patientenorientierung und Gesundheitsbildung der Medizinischen Hochschule Hannover, Leitung der Patientenuniversität, Mitglied im Expertenbeirat des Nationalen Aktionsplans Gesundheitskompetenz

**Moderation: Dr. Uwe Gerecke**, VDBW; **Professor Dr. Alexander Katalinic**, Direktor des Instituts für Sozialmedizin und Epidemiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck